

Stellungnehmer	betroffenes Plandokument	Inhalt	Behandlungsvorschlag und Begründung
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach		<p>BE-ID: 414</p> <p>Die Stadt Eberbach hat in der Sitzung des Gemeinderates vom 25.04.2024 und der Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Eberbach-Schönbrunn vom 29.04.2024, den vorgelegten Planentwurf zur Offenlage zur Aufstellung des Teilregionalplans Freiflächen-Photovoltaik zum einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar zur Kenntnis genommen.</p> <p>Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht vorgetragen.</p> <p>Die entsprechende Beschlussvorlage haben wir diesem Schreiben beigelegt.</p>	Wird zur Kenntnis genommen
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 415</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach:</p> <p>1-) Nr. 1,2 und 5 „Frieseneck“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem Landschaftsschutzgebiet "Neckartal II - Eberbach", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 416</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach:</p> <p>2-) Nr. 3 und 6 „in der Haardt“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem Landschaftsschutzgebiet "Neckartal II - Eberbach", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>

Stellungnehmer	betroffenes Plandokument	Inhalt	Behandlungsvorschlag und Begründung
		<p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	
<p>Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach</p>	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 417</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach:</p> <p>3.) Nr. 10 „Lautenbach“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagenen Flächen erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu Überlagerungen mit einem Vorranggebiet für den vorbeugenden Hochwasserschutz sowie mit Bereichen, welche eine Ackerzahl von 60 oder mehr aufweisen, was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>
<p>Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach</p>	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 418</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach:</p> <p>4.) Nr. 9 „Breitenstein (ausschließlich ehemalige Deponiefläche)“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem FFH-Gebiet "Odenwald Eberbach", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>

Stellungnehmer	betroffenes Plandokument	Inhalt	Behandlungsvorschlag und Begründung
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 419</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach: 5.) Nr. 23 „Lindach“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit gesetzlich geschützten Biotopen, was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 420</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach: 6.) Nr. 24 „Igelsbach“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem Landschaftsschutzgebiet "Neckartal II - Eberbach" sowie gesetzlich geschützten Biotopen, was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Plansätze & Begründung	<p>BE-ID: 421</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach: 7.) Nr. 7, 18 und 19 „entlang der Fahrbach“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem Landschaftsschutzgebiet "Neckartal II - Eberbach", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>

Stellungnehmer	betroffenes Plandokument	Inhalt	Behandlungsvorschlag und Begründung
		<p>Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 422</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach: 8.) Nr. 15 und 22 „Pleutersbach“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit einer Grünstreife gemäß des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar 2014 sowie gesetzlich geschützten Biotopen, was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 423</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>a) Fläche gemäß der Anlage 1 der Gesamtgemarkung Eberbach: 9.) Nr. 21 und 25 „Brombach“</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 1: Potenzialanalyse zeichnerischer Teil, Stadtwerke Eberbach und Stadt Eberbach</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem FFH-Gebiet "Odenwald Brombachtal", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>

Stellungnehmer	betroffenes Plandokument	Inhalt	Behandlungsvorschlag und Begründung
Stellungnahme-ID: 227 Stadt Eberbach	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 424</p> <p>Folgende Flächen sollen in den Planentwurf der Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik aufgenommen werden:</p> <p>b) Fläche der Anlage 4, der Gesamtmarkung Schönbrunn 1.) Mannbach</p> <p>Wir bitten Sie, die Auswertung im Rahmen der Potenzialflächenanalyse aufzunehmen.</p> <p>Anlage 4: Fläche „Mannbach“ der Gesamtmarkung Schönbrunn</p> <p>[Anlage]</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit Waldflächen sowie dem Landschaftsschutzgebiet "Neckartal I - Kleiner Odenwald", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>
Stellungnahme-ID: 229 Gemeinde Neidenstein		<p>BE-ID: 786</p> <p>Wir sind mit dem Gemeinderat übereingekommen, dass wir zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Flächen zu den Regionalplänen melden werden und die bisherigen, jetzt vorliegenden Planungen in beiden Verfahren so zur Kenntnis nehmen.</p> <p>Sollte sich auf Gemarkung Neidenstein zukünftig noch ein Interessent für Windkraft bzw. Freiflächenphotovoltaik melden, so würden wir über den von Ihnen aufgezeigten Weg der Flächennutzungsplanung gehen, um die Fläche „bebaubar“ zu machen.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen</p>
Stellungnahme-ID: 246 Stadt Wörth am Rhein	Raumnutzungskarte	<p>BE-ID: 225</p> <p>Die Stadt Wörth am Rhein, die schon seit Jahren als Vorreiter beim Thema Energiewende und Klimaschutz unterwegs ist, ist derzeit dabei, die Rahmenbedingungen für die Realisierung eines kommunalen Solarparks mit ca. 36 MW Leistung südlich von Schaidt (im Bereich der Ackerrodungsfläche „Waldäcker“ im Bienwald) zu schaffen. Wir würden darum bitten, die Fläche auch als Vorbehaltsgebiet für regionalbedeutsame Freiflächen-Photovoltaikanlagen in den „Teilregionalplan Freiflächen-Photovoltaik“ aufzunehmen.</p> <p>Die erfreulich positive industrielle Entwicklung innerhalb der Stadt Wörth am Rhein sowie die Tatsache, dass die drei energieintensivsten Unternehmen im Stadtgebiet allein</p>	<p>Wird nicht gefolgt</p> <p>Die vorgeschlagene Fläche erfüllt nicht die von den Gremien des Verbands am 24. März 2023 beschlossenen und in den Planunterlagen aufgeführten Kriterien (siehe Begründung zu Plansatz 3.2.4.12). Unter anderem kommt es zu einer Überlagerung mit dem FFH-Gebiet "Bienwaldschwemmfächer", was demnach ein Ausschlusskriterium darstellt.</p>